

Feri-Quartalsanalyse Geschlossene Beteiligungen 1. Halbjahr 2010

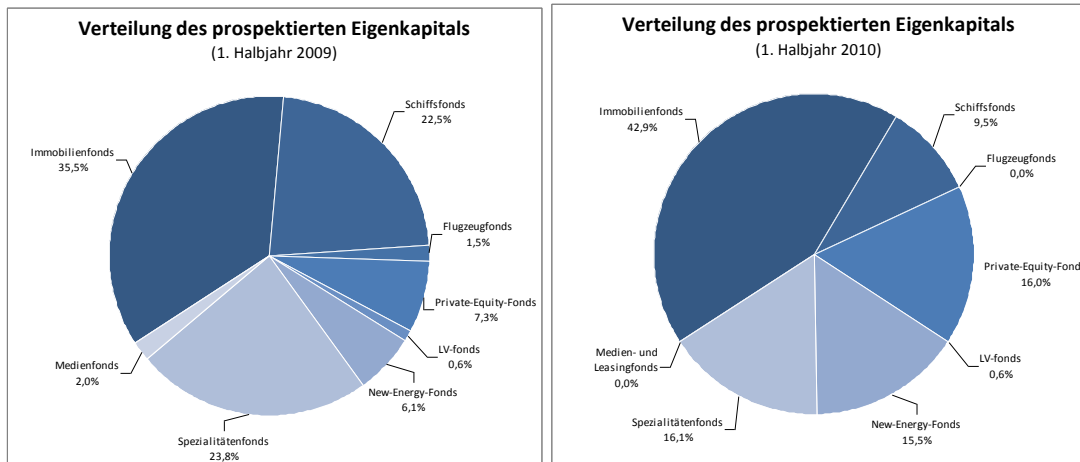
BaFin-Gestattungen: Prospektiertes Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ein Viertel gesunken

- **Immobilienfonds verzeichnen Rückgang um zehn Prozent**
- **New-Energy- und Private-Equity-Fonds legen deutlich zu**
- **Schiffsfonds weiter rückläufig, positiver Trend im zweiten Quartal erkennbar**

Bad Homburg, 15. Juli 2010 – Im ersten Halbjahr 2010 gestattete die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) 104 neue geschlossene Fonds mit einem prospektierten Eigenkapital von 2,3 Milliarden Euro. Das sind 25 Prozent weniger als in der ersten Jahreshälfte des vergangenen Jahres. „Wir sehen erwartungsgemäß eine Angebotsklemme bei Produkten, die derzeit von Anlegern stark nachgefragt werden“, sagt Wolfgang Kubatzki, Leiter Geschlossene Beteiligungen bei Feri EuroRating Services.

Immobilienfonds verloren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zehn Prozent. Das prospektierte Eigenkapital in diesem Segment betrug im ersten Halbjahr dieses Jahres rund eine Milliarde Euro. Gegen den Trend zulegen konnten New-Energy-Fonds. Hier gab es einen Zuwachs von 90 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2009. Gegen den Trend entwickelten sich auch Private-Equity-Fonds, die um 64 Prozent zulegen konnten.

Der Vergleich des zweiten mit dem ersten Quartal 2010 zeigt, dass ein grundsätzlicher Abwärtstrend bei geschlossenen Beteiligungen aber weiterhin anhält. Im zweiten Quartal wurde mit 1,07 Milliarden Euro 15 Prozent weniger Eigenkapital prospektiert als im ersten Quartal dieses Jahres. Die Anzahl der Fonds stieg allerdings von 43 auf 61. Dies sind die zentralen Ergebnisse der aktuellen Quartalsanalyse geschlossener Beteiligungen von Feri EuroRating Services.



Anteil an Immobilienfonds steigt

Immobilienfonds haben mit 42,9 Prozent im ersten Halbjahr 2010 den größten Anteil am prospektierten Eigenkapitalvolumen. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009 konnten sie ihren Anteil – trotz Rückgang des Eigenkapitalvolumens – um gut sieben Prozentpunkte ausbauen. Der Vergleich des ersten mit dem zweiten Quartal zeigt ein Minus von 13 Prozent beim Eigenkapitalvolumen. Der Abwärtstrend setzt sich also auch bei den Immobilienfonds fort. Nachdem im ersten Quartal dieses Jahres 18 Fonds mit einem prospektierten Eigenkapital von 534,5 Millionen Euro genehmigt wurden, waren es im zweiten Quartal 19 neue Fonds mit einem Eigenkapital von 466,8 Millionen Euro.

Kräftiges Wachstum bei New-Energy und Private-Equity

In der ersten Jahreshälfte wurden insgesamt 27 New-Energy-Fonds mit einem prospektierten Eigenkapital von 362,4 Millionen Euro gestattet. Das entspricht einer Steigerung um 90 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Mit einem prospektierten Eigenkapital von 201,4 Millionen Euro im ersten Quartal und mit 161,1 Millionen Euro im zweiten Quartal 2010 lässt sich allerdings eine leichte Verlangsamung des Wachstums festzustellen. Der Anteil

der New-Energy-Fonds an den neu aufgelegten Fonds beträgt 15,5 Prozent. Dies ist eine deutliche Steigerung im Vergleich zu 6,1 Prozent im Vorjahr. Das prospektierte Eigenkapital von Private-Equity-Fonds ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 64 Prozent auf 374,9 Millionen angewachsen. Private-Equity- sind neben New-Energy-Fonds damit die zweite Anlageklasse mit positiver Entwicklung der Gestattungen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2009.

Schiffsfonds verlieren mehr als Zweidrittel – Trendwende zeichnet sich ab

Im ersten Halbjahr 2010 wurden 14 neue Schiffsfonds mit einem prospektierten Eigenkapital von 221,7 Millionen Euro aufgelegt. Das ist im Vergleich zum ersten Jahreshälfte 2009 ein Rückgang um fast 70 Prozent. Im Laufe dieses Jahres nahm allerdings die Anzahl der aufgelegten Fonds zu. Wurden im ersten Quartal lediglich drei neue Fonds mit einem prospektierten Eigenkapital von 79,7 Millionen Euro gestattet, waren es im zweiten Quartal immerhin 14 neue Fonds mit einem prospektierten Eigenkapital von 142 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung um 78 Prozent. „Mit der sich langsam abzeichnenden Erholung auf den Schiffsmärkten gewinnen auch die Initiatoren wieder Vertrauen in die Schiffe. Im zweiten Quartal 2010 konnten die Schiffsfonds somit wieder an Bedeutung im Markt der geschlossenen Beteiligungen gewinnen“, so Kubatzki. Ein positiver Trend bei geschlossenen Schiffsfonds sei damit erkennbar.

Assetkasse	1. Halbjahr 2009		2. Halbjahr 2010		Veränderung
	Anzahl	EK (in Mio. €)	Anzahl	EK (in Mio. €)	EK
Immobilienfonds	43	1.111,7	37	1.001,4	-10%
Schiffsfonds	31	706,0	14	221,7	-69%



Flugzeugfonds	3	48,5	0	-	-100%
Private-Equity-Fonds	7	228,5	12	374,9	64%
LV-Fonds	1	37,5	0	-	-100%
New-Energy-Fonds	12	191,2	27	362,4	90%
Spezialitätenfonds	25	745,9	14	375,8	-50%
Medien- und Leasingfonds	2	62,6	0	-	-100%
Summe	124	3.132,0	104	2336,2	-25%

Neue Emittenten

In den vergangenen drei Monaten sind acht neue Emittenten hinzugekommen. Von deren prospektierten Fonds investieren drei in New-Energy, zwei in Immobilien und je einer in Schiffe, Spezialitäten und Private-Equity.

Gestattungen von Fonds neuer Initiatoren 2. Quartal 2010			
	Anzahl	Anteiliges FV	FV (in Mio. €)
Immobilienfonds	2	49,42%	61,00
Private-Equity-Fonds	1	1,62%	2,00
New-Energy-Fonds	3	42,15%	52,03
Schiffe	1	2,55%	3,15
Spezialitäten	1	4,27%	5,27

Feri EuroRating Services AG

Die Feri EuroRating Services AG ist eine der führenden europäischen Ratingagenturen für die Analyse und Bewertung von Anlagemärkten und Anlageprodukten sowie ein bedeutendes Wirtschaftsforschungs- und Prognoseinstitut. Derzeit betreut das Unternehmen mit rund 60 Mitarbeitern ca. 1.000 Kunden und unterhält dazu neben dem Hauptsitz in Bad Homburg weitere Büros in Großbritannien, Frankreich und den U.S.A. Feri erstellt Analysen und Ratings für Branchen, Länder, Kapital- und Immobilienmärkte. Regelmäßig werden auch die in den einzelnen Ländern zugelassenen Fonds durch ein Rating bewertet. Jährliche Marktstudien über das Wertpapier- und Immobilienmanagement institutioneller Investoren sowie über geschlossene Beteiligungen geben einen Überblick über die Meinung und das Verhalten institutioneller Anleger. Im Immobilienbereich erstellt Feri globales Immobilienresearch sowie

Immobilienbewertungen und Ratings von Unternehmen, REITs, Immobilien, Immobilienportfolios sowie offenen und geschlossenen Immobilienfonds.

Weitere Informationen zur Feri EuroRating Services sind unter www.feri-research.de zu finden.

Pressekontakt

Holger Friedrichs

Dr. ZitelmannPB. GmbH

Rankestraße 17

10789 Berlin

Tel.: 030-72 62 76 157

Fax: 030-72 62 76 1793

E-Mail: friedrichs@zitelmann.com